

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Max Gritschneder

Stand: 26.04.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Max Gritschneder

Katholischer Geistlicher des Jesuitenordens

* 17. Juli 1915, # 10. April 1983

29.4.1935 Eintritt in den Jesuitenorden in Sankt Blasien,
1939 Einberufung in die Wehrmacht,
28.3.1943 Priesterweihe,
1947 - 1953 in der katholischen Filmarbeit,
Begründer der Zeitschrift „Film-Überschau“,
1950 Generalsekretär der Katholischen Filmliga in Köln,
1953 Religionslehrer in Aschaffenburg,
1955 Pater Minister bei den „Stimmen der Zeit“ in München,
1965 - 1970 Minister im Collegium Germanicum et Hungaricum in Rom.
Informationen zu dieser Person erhalten Sie in folgenden Webressourcen und Publikationen:

Quellen und Literatur:

Die früheren Patres und Brüder des Kollegs, in: Ponticium Collegium Germanicum et Hungaricum, in: www.cgu.it (abgerufen am 16.09.2021)

Kuchler, Christian, Kirche und Kino. Katholische Filmarbeit in Bayern (1945-1965), Paderborn 2006, S. 87, Anm. 92.

GND: **125300859**

VIAF: **970316**

Empfohlene Zitierweise: Max Gritschneder, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: <https://faulhaber-edition.de/29670>. Letzter Zugriff am 26.04.2024.